

Abonnementpreise

Im gesamten Deutschen Reich:
Jährlich . . . 15 Mark
wöchentlich: 4 Mark 50 Pf.
Einzelne Nummern: 10 Pf.

Inseratenpreise:

Für das Raum einer gespaltenen Zeitung: 10 Pf.
Unter „Eingangs“ die Zeile: 50 Pf.

Erreichen:

Täglich mit Ausnahme des Sonn- und Feiertags,
Abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 15. Februar. Ihre Kaiserlich Königlichen Hoheiten der Großherzog Ferdinand von Toskana nebst Frau Gemahlin Großherzogin Alix sind heute Mittag 11 Uhr nach Schlosswerth abgereist.

Dresden, 12. Februar. Se. Majestät der Königin haben die von dem Secondelieutenant Hader des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 erbetene Verabschiedung aus allerhöchsten Kriegsdiensten allernächst zu genehmigen geruht.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphic Nachrufe.

Buda-Pest, Montag, 15. Februar. (Tel. d. Dresden. Journ.) Ueber Auforderung des Ministerpräsidenten Pitti trifft Coloman Tisza heute in Wien ein, um mit Pitti zu konferieren. Der letztere wird über das Resultat dieser Konferenz dann dem Kaiser Bericht erstatten. (Vgl. unsere Wiener Correspondenz unter „Tagesgeschichte“.)

Versailles, Sonntag, 14. Februar. Abends. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Marschallpräsident MacMahon konferte heute mit mehreren vorrangigen Persönlichkeiten über die Neuordnung des Cabinets. Ueber die Zusammensetzung des Ministeriums ist der „Agne Havas“ zufolge, noch nichts bestimmt. Die Reformation begegnet noch erheblichen Schwierigkeiten und dürfte wahrscheinlich erst nach der definitiven Beschlussfassung der Nationalversammlung über die constitutionellen Gesetzentwürfe erfolgen. (Vgl. unsere Pariser Correspondenz unter „Tagesgeschichte“.)

Paris, Montag, 15. Februar. (Tel. d. Dresden. Journ.) Bis jetzt hat Niemand die Neuordnung des Cabinets vor Erledigung der constitutionellen Gesetze übernommen. Die Linke erklärt sich gegen den neuen Senatsgesetzentwurf Wink-Waddington's, das rechte Centrum gegen den bezüglichen Entwurf Bautrait's. Die Nationalversammlung wird wahrscheinlich morgen über diese beiden Ausgleichsvorschläge Beschluss fassen.

Moskau, Sonntag, 14. Februar. (W. L. B.) Der diesige Bahnhof der Breslau-Grajewo Eisenbahn ist durch eine Feuerbrunst vollständig zerstört worden. Die Speicher und Niederlagen mit darin befindlichen Waaren blieben unversehrt.

Der Moskauer Zeitung zufolge stande eine weitere Revision der Gesetzgebung über die religiösen Sitten bevor, und würden demnächst darauf bezügliche Vorschläge vom Ministerium des Innern gemacht werden, die im Sinne einer erweiterten Freiheit des Cultus ausfallen dürften.

Belgrad, Sonntag, 14. Februar. (W. L. B.) Die Skupština hat heute den Gesetzentwurf, betreffend die Heraushebung der Dienstpflicht im hegenden Heere von 3 auf 2 Jahre, angenommen. In der heutigen Sitzung wurde ferner die Verner internationale Postkonvention der Skupština zur Genehmigung vorgelegt.

Bukarest, Sonntag, 14. Februar, Mittags. (W. L. B.) Der Fürst Karl hat heute in feierlicher Audienz den aus Wien hier eingetroffenen spanischen Gesandten del Razo v. Gherardi empfangen und von ihm die Notifikation der Thronbesteigung des Königs Alfonso entgegengenommen.

In der getragenen Sitzung der Deputirtenkammer wurde vom Deputirten Bernescu namens der Opposition ein Todesvotum gegen das Ministerium beantragt, weil dasselbe für die bevorstehenden Wahlen zur Deputirtenkammer offizielle Kandi-

Fenilleton.

Redigirt von Otto Sack.

Residenztheater. Gaffspiel der Frau Marie Seebach. Am 14. Februar: „Valerie“, Schauspiel in 3 Acten von Scribe.

Es ist in Bezug auf dieselb ausgezeichnet, für die gebildeten Theatertreunde unserer Stadt epochemachende Gaffspiel noch nachzutragen, daß auch die folgenden Darstellungen der Hauptstadt in der Grechenrolle die unangefochte Theilnahme fanden. Aber es verdient auch hervorzuheben zu werden, daß sich die Gesamtvorstellung in dieser schwierigen, nur für ein Theater großen Stils erfüllbare Aufgabe durch wiederkloßblühendes und durch Fleiß der Mitglieder zu einem gar annehmbaren Resultat abgerichtet hat. Der Totaleindruck war ein glänziger; auch die Wirkenden faust, Weisse, Valentin, Martha (die Herren Reinow, Freemann, Bauer und Frau Wedek) hatten mehr Sicherheit und Schattierung gewonnen. So sieht sich die Episode in Auerbach's Keller recht wacker, und für alle Kenner erfreulich gruppirt sich die Kirchengemeine, deren psychologisches Arrangement in Bezug auf die Stimme des Gewissens Frau Seebach's eigener Intention zugeht und nur von Eduard Devrient mit verdientem Beifall acceptirt wurde.

Auch die Rolle der Valerie war in unserer für die Schauspielkunst zu sehr auf das Neuerliche gerichteten Zeit eine Bereicherung durch eine feinempfundene Verinnerlichung der Aussöhnung und des daraus hervorgehenden Bildungsgebildes. Es ist unendlich viel leichter und romantisch dankbarer, die blonde Tochter König Rens's, als die moderne Blinde in der Person der armen Valerie vorzustellen. Diese Partie hat poetische Motive, aber keine poetische Strömung, und die zahl-

daten aufgekehlt habe. Nach längerer und lebhafter Debatte wurde von der Mehrheit mit 83 gegen 44 Stimmen beschlossen, dem Ministerium ein Vertrauensvotum zu ertheilen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 15. Februar. Am königlichen Hofe hat gestern Abend in Gegenwart Ihrer königlichen Majestäten, Ihrer kaiserl. königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin von Toskana und der Erzherzogin Antoinette, Ihrer königl. Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Georg, sowie der zur Zeit hier weilenden fremden Fürstlichkeiten eine Aufführung lebender Bilder und dramatischer Szenen stattgefunden, die wackerer Damen und Herren der höchsten Gesellschaftskreise mitwirkten. Die Vorstellung, zu welcher Einladungen aus das diplomatische Corps, die Herren Staatsminister, die Generäle u. ergangen waren, leitete der Generaldirektor der königl. musikalischen Kapelle und des Hoftheaters, Herr wirkl. Geistl. Reichsgraf v. Maten.

Dresden, 15. Februar. Die am 7. Januar am

königlichen Hofe hierfür eingetretene großherzoglich-toskanische Herrschaften sind heute Mittag von hier nach Schlosswerth abgereist. Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg geleiteten daselbst nach dem königlichen Bahnhofe, woher sie zur Verabschiedung vom Herrn kaiserl. königl. Hoheit auch der habsburgischen Kronprinzessin nebst Frau Gemahlin, der Stadtcommandant Generalissimus, Leut. v. Hansemann und ein Kreis hochstehender Damen und Herren anwesend waren, welche bei Abgang des Zuges den hohen Scheidenten noch ein dreimaliges „Hoch“ ausbrachten.

* Berlin, 15. Februar. Ihre kaiserl. und königl. Hoheit die Kronprinzessin ist heute von hier zunächst nach Kiel gereist (woherlich bekanntlich die beiden ältesten Kronprinzen sich befinden) und wird sich noch einem kurzen Aufenthalt daselbst von dort nach Darmstadt begeben. — Der Bundesrat und die vereinigten Ausschüsse desselben für Justizwesen, für Reichswahlgesetze und für die Verfassung hielten heute Sitzungen. — Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 31. v. R. beschlossen, die Reichsschulcommission auch ferner aus 6 Mitgliedern bestehen und die Zusammenfügung der Commission in der Weise erfolgen soll, daß immer für einen dreijährigen Zeitraum, und zwar zunächst für den Zeitraum vom 1. Januar 1875 bis 31. December 1877, vom Bundesrathe 6 Bundesstaaten durch Wahl bezeichnet werden sollen, welche zu erjuden sind, je ein Mitglied für die Reichsschulcommission zu ernennen. — Die Reichskommission für die Medicinalstatistik hat jetzt ihren Bericht fertig gestellt und ist derselbe in dieser Woche seitens des Reichsfinanzamtes dem Bundesrathe überreichen worden. — Bei dem Reichskanzler Fürsten Bismarck hand fand ein größeres Diner statt, an welchem u. A. der heute nach Stuttgart zurückgekehrte commandirende General des königl. württembergischen Armeecorps, General der Infanterie v. Schwarzenbeck, der königl. württembergische Gesandte Frhr. v. Spizemberg, der aus Beirut hier eingetroffene kaiserliche Generalconsul Weber und preußische und bayerische Offiziere Theil nahmen. — Von Seiten des auswärtigen Amtes, zu dessen Besuch das Consulatwofen gehörte, ist jedoch ein neues Vertragsmodell der kaiserlich-deutschen Consulate für das Jahr 1875 ausgearbeitet. Nach Ausweis desselben hat sich die Zahl der consularischen Vertreter des deutschen Reiches im Auslande wiederum vermehrt. Es befinden jetzt selbständige Generalconsuln, Consuln u. d. Vice-consuln 670, Consulagenten 80, Konsul, Dragomen, Secrétaire u. s. w. bei den Consulaten 50, im Ganzen also 800 Beamte. Diese vertheilen sich, wenn wir nur die größeren Zahlen ins Auge fassen, folgendermaßen: es fallen auf Großbritannien 70, deutsche Besitzungen 66, die Türkei 50, Italien 36, Russland 35, Spanien

32, spanische Besitzungen 16, Schweden 32, Norwegen 34, Vereinigte Staaten von Amerika 22, Brasilien 22, Mexico 21, Frankreich 16, französische Besitzungen 3 u. s. w. Neue Consulatsämter sind seit vorigem Jahre 2 hinzugekommen: in Saigon für Französische Cochinchina und in Stockholm, das Consulat zu Stockholm (China) ist nach dem für die deutschen Interessen wichtigsten Amor verlegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrtskolonien sind zu erwähnen Consulate, resp. Viceconsulate in den marokkanischen Häfen Larache, Nazara, Mogador und Rabat, sowie ein Consulat für den Orientstaat in Alessandria, endlich Consulate in San Sebastian, Antiochia und am Gabon. Die Errichtung zu Chinas und zu Japan verliegt. Von neuen Wohlfahrts